KAMERA KLICK

Zeit
30 Minuten

Material
Tafel und Kreide oder Plakat und Stift

Ziel
Die Umgebung bewusster wahrnehmen und in Worte fassen.
Genau hinsehen.
Verschiedene Perspektiven einnehmen und entdecken.
Gegenseitiges Vertrauen stärken und gemeinsames Erleben ermöglichen.

Ablauf
Die TeilnehmerInnen bilden Zweierteams. Eine Person wird zum Fotograf, die andere zur menschlichen Kamera. Der Fotograf führt die menschliche Kamera, die ihre Augen geschlossen hat, über das Gelände, sucht verschiedene Standpunkte auf dem Gelände und nimmt diese aus verschiedenen Perspektiven auf. Die Aufnahme erfolgt, indem die menschliche Kamera kurz die Augen öffnet und so den Geländeausschnitt „fotografiert“. Der „Fotograf“ zupft sie als Aufforderung, die Augen zu öffnen, am Ohrläppchen. Es werden ca. 5 bis 8 Aufnahmen gemacht, bevor Fotograf und Kamera ihre Rollen tauschen. Anschließend tauschen sich die Teams über ihre interessantesten Motive aus.
Im Plenum diskutieren die TeilnehmerInnen folgende Fragestellungen, die auf Tafel oder Plakat veranschaulicht sind:

- Welche Aufnahmen habt ihr gemacht?
- Welche Blickwinkel/Standpunkte ergaben sich, gibt es Ähnlichkeiten?
- Habt ihr euren Standpunkt gewechselt und warum?
- Welche Möglichkeiten gibt es die eigene Perspektive zu verändern?

Nach Josef Cornell: Mit Freude die Natur erleben. Verlag an der Ruhr, 1991